

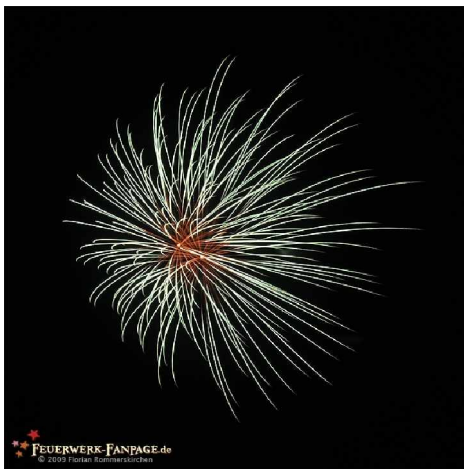
*Moin, liebe Mitglieder!*

Der Herbst setzt deutliche Zeichen: Erste Stürme wehen, draußen wird's kühler – da sehnt man sich nach einem kuscheligen Kaminfeuer bei einer dampfenden Tasse Tee. Allerdings gibt es da auch noch weitere beliebte Arten sich aufzuwärmen: Im Bürgerverein geht es nämlich rund um den Jahreswechsel ‚heiß‘ her. Der Veranstaltungskalender spricht Bände. Verwöhnen Sie sich mit einer deftigen Mahlzeit beim Labskausessen, genießen Sie die heimelige Atmosphäre bei der Nikolausfeier, feiern Sie nach Lust und Laune beim Ellwürder Karneval! Doch nun erstmal viel Vergnügen bei der gemütlichen Lektüre des neuen ‚Topuuster‘!

Es grüßt Sie  
*Die Redaktion*

## Termine...

Oktober	
24.	Labskausessen, Ehrungen, Theaterpremiere, Tanz 20:00h Dorfkrug Abbehausen
November	
13.	Herbstversammlung 20:00h Bahnhofsgaststätte
Dezember	
4.	Nikolausfeier 15:00h Aula der Grundschule
Januar	
9.	Tannenbaumsammlung 9:00h Treffpunkt Schröder
15.	Jahreshauptversammlung 20:00h Butjadinger Tor
Februar	
13.	Ellwürder Kinderkarneval 14:00h Stadthalle Friedeburg Ellwürder Karneval 20:00h Stadthalle Friedeburg



## Foto der Saison:

Die wahre Farbenpracht lässt sich in der schwarz-rosa Ansicht nur erahnen. Florian Rommerskirchen aus Oldenburg fotografiert leidenschaftlich Feuerwerke. Das, was Pyrotechnik-Profis auf der Osterfeuerwiese in Ellwürden darbieten, ist für ihn ein Muss. So hat er in einzigartiger Weise das diesjährige Osterfeuerwerk festgehalten. Fotos in beeindruckendem Format unter: [www.feuerwerk-fanpage.de](http://www.feuerwerk-fanpage.de)

## **Tante Adelheid kommt**

### **Spielschar hat Premiere – Interview von Hans-Wilhelm Biermann**

Erst auf der diesjährigen Hauptversammlung wurden Jens Ratschke und Angela Kappmeier als Obleute einer neu zu gründenden Spielschar gewählt. Nur wenige Monate später steht der Einakter ‚Tante Adelheid‘. Hans-Wilhelm Biermann sprach mit den beiden, Dirk Lüdemann und Waldemar Wippich, der als Bühnenbauer und Bindeglied zum Vorstand fungiert.

#### **Topuuster:**

Angela, Jens und Dirk, ihr habt es geschafft, wieder eine Theatergruppe in unserem Bürgerverein zu etablieren. War das schwierig?

#### **Angela Kappmeier:**

Nein, überhaupt nicht! An einem Abend haben sich alle Spieler gefunden.

#### **Topuuster:**

Wer macht mit?

#### **Angela Kappmeier:**

Stephanie Weißler, Florian Wientzek, Jens Ratschke, Irmgard Ratschke, Dirk Lüdemann, Melanie Spohler als Topuusterin, Waldemar Wippich und ich.

#### **Topuuster:**

Ich habe ja gerade einen Teil der Probe miterlebt. Das Stück scheint ja sehr lustig zu sein.

#### **Jens Ratschke:**

Ein Lustspiel ist das, in einem Akt. Und wir haben bei den Proben auch schon tüchtig gelacht. Es heißt: Tante Adelheid.

#### **Topuuster:**

Verrätst du uns, wovon euer Stück handelt?

#### **Angela Kappmeier:**

Nach einem Streit zwischen Egon und seiner Frau ist sie ausgezogen. Darüber ist er erst gar nicht traurig. Aber dann kommt ganz unerwartet die Erbtante, und das Chaos nimmt seinen Lauf.



#### **Topuuster:**

Beim Labskausessen ist ja die Premiere. Sind noch weitere Aufführungen geplant?

#### **Waldemar Wippich**

Es könnte sein, dass wir beim Um-menschen Fundus spielen. Falls das nicht klappt, arbeitet der Vorstand des Bürgervereins noch einen Plan aus. Es wäre schade, wenn man nach der vielen Arbeit nur einmal auftreten würde.

**Topuuster:**

Was habt ihr für die weitere Zukunft geplant? Vielleicht sogar einen Dreiakter?

**Topuuster:**

Bei wem könnten sich Interessenten melden?



**Angela Kappmeier:**

Wir bleiben beim Einakter. Das wollen wir, und das können wir! Auch von der Zeit her, die wir aufwenden können.

**Topuuster:**

Habt ihr Wünsche an den Vorstand?

**Jens Ratschke:**

Unsere Wünsche sind weit übertroffen worden. Der Vorstand hat großes Interesse an unserer Arbeit gezeigt.

**Topuuster:**

Sucht Ihr noch Mitspieler?

**Angela Kappmeier:**

Ja, jeden Alters! Wir können gar nicht genug bekommen.

**Jens Ratschke:**

Bei Angela Kappmeier oder bei mir.

**Topuuster:**

Vielen Dank und toi, toi, toi!



Fotos von den Proben am 16.10.09

## Durchs Tal der roten Trauben

Fahrt des Bürgervereins Ellwürden nach Bad Altenahr vom 14.-16. August  
Bericht von Hans-Wilhelm Biermann

Am frühen Morgen des 14. August enterten gut 40 Mitglieder unseres Bürgervereins den Weghorst-Bus mit ‚unserem‘ Jochen am Lenkrad, um wieder einmal in die weite Welt aufzubrechen – nach Bad Altenahr.

Bereits zur Mittagszeit erreichten wir Zons am Rhein. In einer Viertelstunde hatten wir dieses liebenswerte kleine Städtchen erkundet und uns in den zahlreichen Restaurants zum Essen niedergelassen. Danach gab es eine Stadtführung.

Ein Kunstgeschichtler war Führer unserer Gruppe und liebte seine Stadt von ganzem Herzen. An dieser ausschweifenden Liebe ließ er auch uns teilhaben. Erschöpft bestiegen wir wieder den Bus zur Weiterfahrt.

Unser Quartier in Bad Altenahr war das ‚Hotel zur Post‘. Ein sehr nettes Haus mit freundlicher Inhaberin und gutem Essen, unmittelbar an der Ahr gelegen.



Abends wurden wir zur Weinprobe gebeten und konnten den besten Wein Deutschlands – Ahrwein natürlich – verkosten. Der herzensgute Mensch, der uns den Wein nahebrachte, hatte am Ende der Verkostung von uns allen deutlich am meisten probiert.



Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es los zum Tagesprogramm. Unsere Reiseleiterin freute sich schon darauf, uns ihre sehenswerte Heimat nahe zu bringen. So fuhren wir erst mit dem Bus nach Bad Neuenahr und dann nach Ahrweiler, das wir schon am Vortag ein wenig kennengelernt hatten, weil Jochen dort unbedingt unser Hotel vermutete – ich zwar nicht, aber wer hört schon auf den Reiseleiter?!? Bei einer Stadtführung lernten wir Ahrweiler jedenfalls noch sehr viel besser kennen.

Danach durfte ein Besuch des Kellergewölbes der Winzergenossenschaft natürlich nicht fehlen. Es war angenehm kühl dort, während es draußen inzwischen richtig heiß wurde. Aber

so ist es immer: Wenn der Bürgerverein verweist, ist das Wetter gut! Aber ich will nicht abschweifen.

Weiter ging's mit dem Bus nach Bad Münstereifel, wo uns eine – genau – Stadtführung erwartete. Hier erlebten einige von uns auch den absoluten Höhepunkt der Reise: HEINO war in seinem Café! Er ließ sich fotografieren und man konnte sich sogar mit ihm unterhalten.



Weniger gut gefiel das unserer Reiseleiterin, die betrübt sah, wie ihre Gruppe zerbröselte. Dabei durften wir doch noch auf die Burg und viele, viele Senfsorten kosten (die waren wirklich sehr lecker!). Schon erstaunlich, was es außer dem ‚Mittelscharfen‘ von Aldi noch so alles gibt.

Zurück im Hotel freuten wir uns am guten Abendessen und stürzten uns dann in das brodelnde Nachtleben von Altenahr. Einen Schoppen Wein gab es an jeder Ecke. Sogar eine Country-Music-Band spielte in einem Lokal!

Dann kam der Sonntag, und so allmählich ging es wieder heimwärts. Da wir erstaunlicherweise an allen Orten

vorbeifahren, an denen ich studiert hatte, konnte ich den Bus mit lustigen Schnurren aus meiner Studentenzzeit erfreuen. Zumindest ich fand sie lustig!



Zum Mittagessen waren wir in Osna brück angemeldet. Es war herrlich eng an den Tischen, sodass wir das Wort ‚Tischgemeinschaft‘ ausgiebig leben konnten. Danach kam dann etwas, worauf wir uns schon alle freuten: die Stadtführung. Schließlich hatten wir den ganzen Tag noch keine gehabt!

Im Innenhof des Doms zeigte unsere Führerin auf das Grab eines Domkapitulars und sagte: „Der Leiter unseres Domchores heißt genauso. Das ist sicher sein Sohn!“ Tja, sie wusste zwar vieles über den Dom, aber was nützt Wissen ohne Verständnis? Vielleicht hätte ihr mal jemand sagen sollen, dass die katholischen Priester gemeinhin in der Ehelosigkeit leben.

Gegen Abend kamen wir vergnügt und munter in Ellwörden und Abbehausen wieder an. So schlecht scheint es nicht gewesen zu sein, denn alle Mitfahrer waren sich einig: „Die Fahrt im nächsten Jahr soll vier Tage dauern!“

## Palettenweise Nikoläuse

### Vorbereitungen laufen – Olaf Steinhardt trifft Obfrauen der Nikolausfeier

Die jährliche Nikolausfeier stellt ohne Zweifel einen der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des Bürgervereins Ellwürden dar. Traditionsgemäß wird sie in der Aula der Grundschule Abbehausen ausgerichtet. Wer die Nikolausfeier schon einmal mitgemacht hat, sei es als Elternteil, Großeltern oder Verwandter, kennt diese besondere Atmosphäre, wenn die Kinder als Akteure zum ersten Mal auf der Bühne stehen und ein Theaterstück oder Weihnachtslied zum Besten geben. Doch wie viel Arbeit steckt hinter den Vorbereitungen zum Gelingen einer solchen Veranstaltung eigentlich? Der Topuuster hat einmal hinter die Kulissen geschaut und mit den Organisatoren der Veranstaltung, Christina Freese, Bianca Knötig und Birgit Steinhardt, gesprochen.

#### **Topuuster:**

Wie seid ihr eigentlich dazu gekommen, bei der Nikolausfeier als Organisatoren mitzuwirken?

#### **Birgit Steinhardt:**

Wir haben alle eigene Kinder, die in irgendeiner Form schon mal bei der Feier mitgewirkt haben. Als Elternteil haben wir dann teilweise bei den Vorbereitungen geholfen wie z.B. bei der Betreuung der Kinder während der Feier, Dekoration der Räumlichkeiten oder beim Schminken der Kinder für den Auftritt. Von den damaligen Organisatoren wurden wir vor zwei Jahren gefragt, ob wir uns vorstellen könnten, deren Aufgaben zu übernehmen. Bei der Versammlung des

BV wurden wir dann offiziell als Obfrauen für zwei Jahre gewählt.



#### **Topuuster:**

Ab welchem Alter können die Kinder bei der Nikolausfeier mitwirken?

#### **Bianca Knötig:**

Im Prinzip alle Kinder der Grundschule von 6 bis 10 Jahren. Die Einteilung der Kinder geschieht nach Altersgruppen. Kinder der ersten Klasse singen Weihnachtslieder. Die Kinder der zweiten und dritten Klassen führen ein Theaterstück mit kleinen Sprechrollen auf. Bei dem großen Theaterstück mit längeren Sprechrollen können dann die Viertklässler ihr Können unter Beweis stellen.

#### **Topuuster:**

Wann beginnt ihr mit den Vorbereitungen und wie wählt ihr die Lieder bzw. Theaterstücke aus?

#### **Christina Freese:**

Die Vorbereitungen beginnen nach den Sommerferien. Zunächst erfolgt eine Stoffsammlung über das Internet, Bücher etc. Bei den Theaterstücken müssen diese teilweise gekürzt oder

angepasst werden, so dass die Rollenverteilung für die Kinder entsprechend aufgeht. Die Einladung an alle Kinder, bei der Nikolausfeier mitzuwirken, wird über die Klassen verteilt. Am letzten Freitag vor den Herbstferien erfolgt die Einteilung der Kinder mit Vergabe der Lieder- und Theatertexte.

**Topuuster:**

Wie oft probt ihr mit den Kindern?



**Bianca Knötig:**

Die Proben finden bis zur Aufführung jeden Freitag zwischen 15 und 18 Uhr mit den unterschiedlichen Altersgruppen in der Aula quasi unter Livebedingungen auf der Bühne statt. Parallel erfolgt bis zur Aufführung die Anfertigung des Bühnenbildes und der Dekoration. Bei der Anfertigung der Kostüme werden wir von den Eltern tatkräftig unterstützt. Die Generalprobe findet dann zwei Tage vor der Nikolausfeier statt.

**Topuuster:**

Könnt ihr schon etwas zum diesjährigen Ablauf der Feier verraten?

**Birgit Steinhardt:**

Wir denken, dass wir wieder ein schönes Theaterstück ausgewählt haben. Bei den Liedern werden einige Kinder erstmalig wieder Solostücke singen. Auch die Schülerband wird uns wieder mit einem Auftritt erfreuen. Für das leibliche Wohl wird eine reichhaltige Cafeteria angeboten, die wie immer vom Förderverein der Grundschule ausgerichtet wird. Die Kuchen etc. werden dabei von den Eltern der mitwirkenden Kinder gespendet. Selbstverständlich darf auch in diesem Jahr der Nikolaus nicht fehlen, welcher seine zahlreichen Kollegen in Schokoladenform an die Mitwirkenden und Besucherkinder verteilt. Hierzu müssen bereits im Oktober einige hundert Nikoläuse palettenweise geordert werden.

**Topuuster:**

Vielen Dank an euch für das Interview. Habt ihr noch ein Abschlusswort an unsere Leser?



**Christina Freese:**

Wir bedanken uns schon mal im Voraus bei der Unterstützung durch die Eltern und für die Motivation der Kinder. Unser Dank gilt auch der Schule und dem Hausmeister Herrn Fenkohl für die Bereitstellung der Einrichtung.

---

## Meldungen

---

### Labskausessen

„Wehe, wenn Tante Adelheid kommt!“ Diese Befürchtung der Akteure im Einakter der neugegründeten Spiel-schar des Bürgervereins führt jedoch unweigerlich zur Belustigung des Publikums. Denn für die Premiere beim Labskausessen haben sich die fünf Darsteller samt Topuusterin und Bühnenbauer ein Lustspiel erster Güte ausgesucht. Wer sich bei dieser Aufführung amüsiert, hat sich zu Beginn des bunten Abends bereits mit einem nordischen Labskaus samt typischer Beilagen oder einem deftigen Gulasch gestärkt. Direkt vor dem Theaterstück nutzt der Vorstand die Gelegenheit des gemütlichen Beisammenseins, um treue und verdiente Mitglieder des Vereins zu ehren. Sobald dann nach der Vorstellung alle Stühle wieder gerückt sind, ist die Tanzfläche frei für den letzten Programmpunkt des Abends. Zu flotten Rhythmen wird geschwoft bis in den frühen Morgen. Also nicht verpassen: Dorfkrug Abbehausen am Samstag, 24. Oktober, ab 20:00 Uhr. Eintrittskarten gibt's bei der Raiba Abbehausen oder der OLB Ellwürden.

### Herbstversammlung

Wenn eine Herbstversammlung für einen ‚Freitag, den 13.‘ November, angesetzt wird, müssen die Tagesordnungspunkte schon besonders überzeugen, damit sich möglichst viele Interessierte auf den Weg zu dieser öffentlichen Veranstaltung machen. Ab 20:00 Uhr werden Vorstand und Obleute über die Neuigkeiten aus

dem Vereinsleben berichten und eine Vorschau auf bevorstehende Ereignisse geben. Als Gastredner sind die Leiterin der Grundschule Abbehausen, Frau Dannheim-Sausner, und der Rektor der Hauptschule, Herr Schöckel, geladen. In ihren Vorträgen stellen sie aktuelle Entwicklungen an ihren Einrichtungen dar. Im Übrigen sind solche Versammlungen eine prima Gelegenheit für jeden, hautnah die Trends im Bürgervereinswirken mitzubekommen.

### Karneval

Noch ein 13.! Aber diesmal ein weniger abergläubischer Samstag im Februar 2010. Der Tag, an dem die Friedeburg Kopf steht: Es ist wieder Ellwürder Karneval! Wenn ab dem 11.11. 11 Uhr 11 Pappnasen wieder voll im Trend sind, beginnt in und um Nordenham die kreative Phase der Jecken. Wir freuen uns auf tolle Kostüme und ein farbenprächtiges Fest!

## Impressum

### Topuuster

**Nachrichten aus dem Vereinsleben  
Bürgerverein Ellwürden e.V.**

### V.i.S.d.P.:

1. Vorsitzender Michael Garbe

### Redaktion:

Hans-Wilhelm Biermann,  
Jan Rosenau; Olaf Steinhardt

### Fotos:

Hans-Wilhelm Biermann,  
Christina Freese, Bianca Knötig,  
Hergen Moriß, Florian Rommerskir-  
chen, Birgit Steinhardt

### Verteilung:

Jürgen und Silvia Naumann & Team